

CrefoPRAXIS

Brangs + Heinrich optimiert sein Risikomanagement mit dem Debitorenregister Deutschland



Ausgangslage

Bereits bevor man sich Ende 2006 dazu entschloss, künftig auch externe Zahlungserfahrungen in die Kreditwürdigkeitsprüfung mit einzubeziehen, gab es im Unternehmen klare Richtlinien für die Neukundenprüfung. Bei jedem Kunden, dessen Antragswert 300 Euro überstieg, holte der Vertrieb eine Creditreform Wirtschaftsauskunft ein. Das jährliche Bestandskundenmonitoring wurde ebenfalls mit Hilfe von Creditreform Wirtschaftsauskünften durchgeführt. In Zweifelsfällen verließ man sich auf die individuelle Einschätzung der 30 erfahrenen Aussendienstmitarbeiter und des Managements.

Aufgabe und Zielsetzung

Zielsetzung des Projektes war es, den Mitarbeitern der weiteren Standorte des Unternehmens Bonitätsinformationen dezentral zur Verfügung zu stellen. Nach sorgfältiger Abwägung entschied man sich aufgrund der guten Analysefunktionalität sowie der dezentralen Verfügbarkeit der Daten Ende 2006 für die Einführung von CrefoScore. Im April 2007 führte Brangs + Heinrich CrefoScore ein und entschied sich in diesem Rahmen für eine Anbindung an das Debitorenregister Deutschland zur weiteren Optimierung des Risikomanagements. Die Zahlungserfahrungen aus dem Debitorenregister Deutschland ergänzen seitdem die eigene Scorekarte zur Vergabe von Kreditlimiten und untermauern Entscheidungen in Zweifelsfällen.



Brangs + Heinrich GMBH
VERPACKEN, SCHÜTZEN, SICHERN

Die **Brangs + Heinrich GmbH** in Solingen bietet ihren Kunden als führender Anbieter industrieller Verpackungen individuelle und maßgeschneiderte Verpackungslösungen aus einer Hand. Mit 14 Standorten in Europa und Shanghai, eigenen Papierverarbeitungsbetrieben, einer Verpackungsentwicklung und einer umfangreichen Logistik und Lagerhaltung umfasst das Sortiment Verpackungsprodukte, die in nahezu alle industriellen Branchen geliefert werden. Zusätzlich bietet die Brangs + Heinrich GmbH im Geschäftsfeld Bürobedarf das volle Bürobedarfs-Sortiment an, welches kostenstellen genau an die Kunden geliefert wird.

Das 1875 gegründete Unternehmen beschäftigt heute mehr als 170 Mitarbeiter.

CrefoScore - Standardisierte Bonitätsbewertung und Risikoeinschätzung

CrefoScore ist ein Entscheidungsunterstützungssystem, das die von Creditreform gelieferten Wirtschaftsinformationen über Privat- und Geschäftskunden übermittelt, archiviert und bewertet. Die Bonitätsbewertung und Risikoeinschätzung erfolgt systemseitig standardisiert. Die Daten liegen strukturiert im Netzwerk vor und können problemlos weiterverarbeitet werden.

Mit CrefoScore haben Sie direkten Zugriff auf: » 3,9 Mio. Wirtschaftsinformationen aus Deutschland und 24 Mio. Firmeninformationen aus 24 Ländern Europas (online verfügbar) » Elektronische Lieferung von weltweiten Firmenauskünften » 61 Mio. Privatpersonendaten aus Deutschland » Bilanzdaten und Jahresabschlüsse aus Deutschland, Österreich und Luxemburg » Daten über Beteiligungen und Beteiligte aus der Creditreform Datenbank » Externe Zahlungserfahrungen aus dem Debitorenregister Deutschland

Umsetzung

Die Einführung von CrefoScore erfolgte gemeinsam mit Creditreform Solingen innerhalb von knapp 2 Tagen. Die Anbindung an das ERP-System, SQL-Business, nahm etwas mehr Zeit in Anspruch, jedoch war das gesamte Projekt innerhalb von nur sieben Tagen abgeschlossen.

Nutzen

Durch die Integration von CrefoScore und der Informationen des Debitorenregisters Deutschland konnten die internen Prozesse optimiert und die Sicherstellung einer konsequenten Kreditwürdigkeitsprüfung deutlich vereinfacht werden.

Als Richtgröße für die Bonitätsprüfung orientiert man sich weiterhin an der bewährten 300 Euro Grenze. Bei allen Neuaufträgen, die darüber liegen, wird zunächst eine Creditreform Wirtschaftsauskunft über CrefoScore eingeholt. In einem täglichen Synchronisierungslauf werden die Daten anschließend in das ERP-System des Unternehmens gespiegelt. Bei einem Creditreform Bonitätsindex kleiner als 350 werden Lieferantenkredite gewährt. Darüber wird nur Vorkasse zugelassen.

Bei einer Neukundenanlage oder Neuaufträgen sowie bei einer veränderten Bonität wird ein Kreditlimit vergeben bzw. angepasst. Zu diesem Zweck wurde eine Scorekarte entwickelt, in die neben den Daten der Wirtschaftsauskunft auch interne Kriterien, wie beispielsweise Dauer der Geschäftsbeziehung, Marge, Abbuchungsvereinbarungen und Sitz des Unternehmens (Inland/Ausland) einfließen.

Liefert das Bewertungssystem ein höheres individuelles Kreditlimit als das in der Creditreform Wirtschaftsauskunft angegebene, wird es von dem der Wirtschaftsauskunft nach unten korrigiert. Liegt es darunter, behält das interne Kreditlimit seine Gültigkeit. In Ausnahmefällen kann das vergebene Kreditlimit aus strategischen Erwägungen durch die Geschäftsführung von einem „politischen Kreditlimit“ ausgehebelt werden. Eine wesentliche Grundlage der hierfür notwendigen Analyse sind die Daten des Debitorenregisters Deutschland, auf die grundsätzlich auch bei der Beurteilung von Großprojekten zurückgegriffen wird.

Ausblick

In den letzten Jahren hat man die Scorekarte zur Kreditlimitvergabe stetig weiterentwickelt. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Debitorenregister Deutschland ist vorgesehen, hieraus Kennzahlen für die unternehmenseigenen Bewertungsmechanismen zu ermitteln. So sollen externe Zahlungserfahrungen auch direkt in die Ermittlung von Kreditlimiten einfließen. In diesem Rahmen plant Brangs + Heinrich, die Informationen des DRD zu den eigenen Daten auch in das ERP-System einzuspielen.



Olaf Oberhoff

Prokurist und
verantwortlicher
Leiter Controlling

„Der strukturierte Einsatz von CrefoScore und dem Debitorenregister Deutschland führten dazu, dass die Ausfallraten der Forderungen trotz schwierigem Marktumfeld auf stabilem Niveau gehalten werden konnten. Die Informationen des Debitorenregisters wurden bei uns zum integralen Bestandteil der Kreditlimitvergabe, vor allem in Zweifelsfällen.“